

Jens und Maren Maske
Bürgerinitiative: „Kinderarzt für Eppertshausen“
Schulstrasse 25a, 64859 Eppertshausen
initiative@kinderarzt-eppertshausen.de

Eppertshausen den 18.03.2024

Landrat Klaus Peter Schellhaas
Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg
Darmstädter Str. 2
64807 Dieburg

Betreff: Kinderärztliche Versorgung im Kreis Darmstadt-Dieburg

Sehr geehrter Herr Landrat Schellhaas,

wir wenden uns als Bürgerinitiative "[Kinderarzt für Eppertshausen](#)" mit großem Bedauern an Sie, um auf die prekäre Situation der kinderärztlichen Versorgung in unserer Gemeinde Eppertshausen und Umgebung aufmerksam zu machen. Ggf. haben Sie von uns schon aus dem [Radio](#) gehört oder uns aus der [Lokalpresse](#) entnommen. Unsere aktuell laufende [Petition](#) hat schon hunderte Unterschriften der Bürger aus und um Eppertshausen gesammelt.

Die aktuelle kinderärztliche Situation in Eppertshausen und den umliegenden Gemeinden ist für viele Familien untragbar. Im Krankheitsfall müssen Eltern lange Fahrten in Kauf nehmen, um ihre Kinder behandeln zu lassen, da oft kein Kinderarzt in der Umgebung zur Verfügung steht. Die Praxen im Umland sind völlig überlastet. Teilweise herrscht ein Aufnahmestopp. Diese Situation stellt eine erhebliche Belastung für die Familien in der Region dar. Die langen Wartezeiten und die Schwierigkeit, einen Termin bzw. überhaupt einen Platz bei einem Kinderarzt zu bekommen, können zu erheblichen Verzögerungen in der Diagnostik und Therapie führen. Wir haben die Befürchtung, dass die Situation in Zukunft noch schlimmer wird.

Im [Wahlprogramm der SPD zur Landtagswahl 2023](#) und auf der [Website der SPD-Hessen](#) wird die Forderung nach mehr Ärzten und Pflegekräften deutlich hervorgehoben.

Dort heißt es u.a.:

"Wir wollen die Zahl der Medizinstudienplätze erhöhen und die Rahmenbedingungen für die ärztliche und pflegerische Ausbildung verbessern"

„Darüber hinaus wollen wir die Ansiedlung von Ärzten in ländlichen Regionen fördern.“

„In Hessen fehlen 6.000 Ärzte und 25.000 Pflegekräfte. Menschen warten zu lange auf Arzttermine.“

*„Außerdem schaffen wir Anreize zur Niederlassung von Hausärzt*innen im ländlichen Raum.“*

- **Können Sie uns einen aktuellen Stand zu der Umsetzung der Forderungen aus dem o.g. Wahlprogramm mitteilen? In welcher Form wurden die Forderungen bereits umgesetzt?**
- **Gibt es einen konkreten Umsetzungszeitraum für die noch offenen Forderungen?**

Ende letzten Jahres haben wir die KV-Hessen um eine [Stellungnahme](#) zur kinderärztlichen Versorgung im Kreis Darmstadt-Dieburg gebeten. In dem [Antwortschreiben der KV-Hessen vom 29.02.2024](#) wird die Situation der Kinderärzte im Landkreis Darmstadt-Dieburg äußerst objektiv dargestellt bzw. die Patienten für die herrschende Situation verantwortlich gemacht. Die Behauptung, dass die Versorgung ausreichend sei, steht im starken Widerspruch zur Realität, die von vielen Familien mit Kindern täglich erlebt wird.

- **Wie stehen Sie zu dem Schreiben der KV-Hessen? Teilen Sie die Meinung der KV-Hessen?**
- **Wie sehen Sie die derzeitige kinderärztliche Versorgung im Kreis Darmstadt-Dieburg?**
- **Was können und werden Sie tun, um die Situation zu verbessern?**

Wir als Bürgerinitiative und Eltern appelliere an Sie, sich der Dringlichkeit dieses Problems anzunehmen und die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die kinderärztliche Versorgung in Eppertshausen und Umgebung zu verbessern.

Wir sind überzeugt, dass es mit vereinten Anstrengungen möglich ist, die Situation der kinderärztlichen Versorgung in Eppertshausen und Umgebung zu verbessern.

Wir bitte Sie daher, sich diesem Thema anzunehmen und sich für die Interessen der Familien in der Region einzusetzen.

Die Gesundheit unserer Kinder ist ein wichtiges Gut, welches es zu schützen gilt.

Mit freundlichen Grüßen,

Jens und Maren Maske
Bürgerinitiative "Kinderarzt für Eppertshausen"